

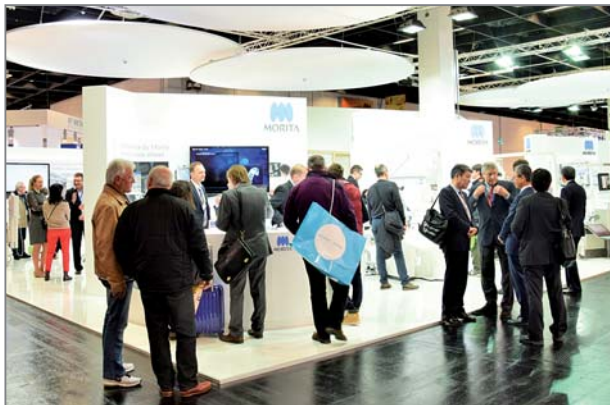
J. Morita Europe GmbH



„Mit ‚Total Quality‘ einen Schritt voraus“

Jürgen-Richard Fleer, General Manager

■ **Wir haben zur IDS 2015** wieder Lösungen präsentiert, die in der Zahnmedizin neue Akzente setzen. Und wie die dentale Weltleitmesse selbst ein weiteres Rekordjahr feierte, konnten auch wir einen starken Besucherandrang an unserem Messestand verzeichnen. Dabei waren 3D-Bildgebung, Zahnerhalt, Digitalisierung und Lasertechnik die Themen, welche die Besucher am meisten bewegten. Der Er:YAG-Laser AdvErL Evo bildete unser Highlight am Messestand. Seine Stärken spielt der Laser in der Praxis aus: Für die Periimplantitistherapie beispielsweise bieten wir eine innovative Methode an, die selbst bei komplexen Fällen große Erfolge erzielt hat. Zur Effizienz des Lasers in diesem und weiteren Bereichen existieren vielversprechende Ergebnisse und laufende Studien, zu denen wir zu gegebener Zeit auch berichten



werden. Als ganzheitliche Lösung bietet AdvErL Evo dem Patienten über die Implantologie hinaus unter anderem auch in Parodontologie und Endodontie eine schmerzarme und besonders gewebeschonende Behandlung.

Dagegen ist die 3D-Bildgebung bereits im „Mainstream“ angekommen, und hier ist Morita weiterhin einer der wichtigsten Wegbereiter: Das Kombinationssystem Veraviewepocs 3D R100 erweiterten wir um zwei neue Aufnahmebereiche, die eine individuellere Höhenanpassung ermöglichen und Ober- oder Unterkieferaufnahmen vereinfachen.

Bei den Behandlungseinheiten wurde die beliebte Signo-Serie mit der neuen Behandlungseinheit Signo G10 II ergänzt, die als Schwebetisch oder Schwingbügelversion erhältlich ist. Daneben bieten wir unsere Premium-Einheit Soaric verstärkt auch für die Implantologie an und erweiterten sie um ein neues Implant Motor System. Im besonderen Fokus stand jedoch auch zur IDS 2015 wieder die erwähnte Digitalisierung: Für Anwender stellt sich nach wie vor die Frage, was wirklich sinnvoll und was nur Spielerei ist. Dem begegnet Morita mit Lösungen, die aus dem lebendigen Austausch mit Anwendern sowie dem Gespür für die klinischen Abläufe erwachsen. Auch diesbezüglich bestätigte uns die IDS einmal mehr darin, mit dem Ansatz, Klasse statt Masse zu liefern, den richtigen Weg zu gehen. Denn nachhaltige Lösungen schaffen letztlich die Basis für vertrauensvolle Kooperationen und stehen für unseren Anspruch, dass „Total Quality“ Einzug in die Praxis hält. ◀◀